

Bürgerinformation

Wissenswertes aus der Gemeinde Rohrbach

Gemeinde

Rohrbach

an der Ilm



Aus dem Gemeinderat

Amtliche Nachrichten

Aktuelles

Sanierung des Sportwegs Sperrung bis September

Die Bauarbeiten am zweiten Bauabschnitt des Sportwegs – von der Eisernen Brücke bis zur Einmündung in die Burgstaller Straße – sind seit 7. Juni in vollem Gange. Zunächst errichtete das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt am Flussgefälle eine sogenannte Sohlrampe. Diese gilt als naturnahe Alternative zu klassischen Wehren; Fische können die Stelle künftig passieren. Begleitend dazu wurden in dem Baubereich eine neue Uferbefestigung mit Wasserbausteinen errichtet.

Aktuell wird der Sportweg saniert und die Straße erneuert. Im Bereich der Eisenbahnüberführung wird die Straße in den Uferbereich hinein verschwenkt. Damit wird Platz geschaffen für einen durchgehenden Geh- und Radweg mit 2,5 Meter und eine Fahrbahn mit 3,5 Meter Breite.

Diese umfangreichen Arbeiten erfordern bis zum 30. September eine Vollsperrung des Sportwegs in diesem Bauabschnitt. Der Wertstoffhof ist zu den regulären Öffnungszeiten weiterhin erreichbar: über eine halbseitige geschotterte Zufahrt sowie über die Burgstaller Straße. Die Ausfahrt aus dem Wertstoffhof erfolgt allerdings ausschließlich über die Burgstaller Straße.

Die Glas-, Blech- und Kleidercontainer, die gewöhnlich vor dem Bauhof stehen, wurden auf den geschotterten Parkplatz auf dem TSV-Sportgelände versetzt und sind von der Bahnhofstraße her weiterhin erreichbar.



Der Sportweg wird derzeit umfangreich saniert – in der Ilm wurde eine Sohlrampe eingerichtet, damit Fische die Stelle passieren können.
(Foto/Text: Stefanie Grinding)

Beauftragung der Objektplanung zur Erstellung eines Regenwasserableitkanals und Umbau eines bestehenden Versickerungsbeckens im OT Gambach

Für die aus wasserrechtlichen Gründen erforderlichen Baumaßnahmen zur Ableitung des Oberflächenwassers für den Ortsteil Gambach ist die Objektplanung durch ein Ingenieurbüro zu beauftragen. Hierzu wurde ein Angebot des Planungsbüros WipflerPlan aus Pfaffenhofen angefordert.

Das Honorar wird voraussichtlich ca. 22.000 bis 30.000 € bei einer Kostenschätzung der Baumaßnahmen von 200.000 bis 300.000 € liegen. Der Auftrag an das Planungsbüro WipflerPlan wurde erteilt.

Gemeindliches Standortkonzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen - Diskussion und Entscheidung über Modifizierung

Mit Beschluss vom 25.07.2017 hat der Gemeinderat das gemeindliche „Standortkonzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen“, erstellt vom Planungsbüro Linke&Kerling aus Landshut, verabschiedet. In dem Standortkonzept ist u.a. festgelegt, dass die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet nur innerhalb der beidseitigen 110 m Korridore an der Autobahn- und Bahntrasse in nicht exponierten Lagen zugelassen werden können. Die 110 m leiteten sich damals von den Förderrichtlinien des EEG (Gesetz über die Förderung von erneuerbaren Energien) ab.

Nach den aktualisierten Fördermöglichkeiten nach dem EEG-Gesetz bzw. den dazu erlassenen Förderrichtlinien sind jetzt Korridore von 200 m entlang von Autobahnen und Bahntrassen förderfähig. Im Gemeinderat wurde daher diskutiert, den aktuellen Grundsatzbeschluss von 110 m auf 200 m im Standortkonzept anzupassen. Das Standortkonzept ist als Hilfsmittel für die Verwaltung und den Gemeinderat gedacht, es ist nicht in Stein gemeißelt und jederzeit politisch diskutabel. Die Entscheidung der Durchführung einer späteren Bauleitplanung für einen konkreten Solarpark-Standort, obliegt trotzdem weiterhin dem Gemeinderat für den jeweiligen Einzelfall.

Nach einer intensiven Diskussion wurde letztlich mehrheitlich beschlossen, das gemeindliche „Standortkonzept für Freiflächen-PV-Anlagen“ dahingehend auszuweiten, dass künftig Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet innerhalb der beidseitigen 200 m Korridore an der Autobahn- und Bahntrasse in nicht exponierten Lagen zugelassen werden können.

Im Standesamt Rohrbach wurde im Monat Mai folgender Personenstandsfall beurkundet

(die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor):

Eheschließung

Maria Schönauer und Michael Krammer
beide wohnhaft in Rohrbach am 29.05.2021

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Am **15. Juli 2021** ist zur Zahlung fällig:

- Vorauszahlung Wassergebühren
3. Rate 2021
- Vorauszahlung Kanalgebühren
2. Rate 2021

Wir bitten um Einhaltung des Zahlungstermins, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu verhindern. Bei Zahlungspflichtigen mit entsprechendem SEPA-Lastschriftmandat werden die fälligen Gebühren wie bisher vom Konto abgebucht.

Hunde und ihr „Geschäft“

Auf die Problematik der Verunreinigung der öffentlichen Grünanlagen, Spielplätze sowie der Straßen und Gehwege haben wir bereits des Öfteren hingewiesen. Leider müssen wir feststellen, dass unsere Hinweise allzu schnell wieder in Vergessenheit geraten.

Darüber hinaus wurden wir in letzter Zeit des Öfteren kontaktiert, dass gerade im Sportweg/Bereich Sportheim Fahlenbach diese Problematik enorm zugenommen hat.

Alle Hundebesitzer werden deshalb nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass die Verunreinigung der öffentlichen Plätze sowie der Straßen und Gehwege durch Hundekot, z. B. durch das Bayer. Straßen- und Wegegesetz und auch durch die gemeindliche Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen, **verboten** ist. Dieses Verbot gilt selbstverständlich auch dann, wenn Kinder die Hunde „Gassi führen“. Wir bitten – ausgegebenem Anlass - deshalb die Eltern auch ihre Kinder entsprechend zu informieren.

Die Gemeinde gratuliert folgenden Personen recht herzlich zu ihren Jubiläen

Geburtstage im Juli

Mager Waltraud	06.07.1951	Rohrbach
Seidl Herbert	15.07.1946	Fahlenbach
Schwarzmeier		
Rosemarie	16.07.1946	Rohrbach
Schmid Magdalena	21.07.1951	Ossenzhausen
Tischoff Helmut	21.07.1936	Rohrbach
Quade Rita	23.07.1951	Rohrbach
Paul Karl	24.07.1951	Rohrbach
Biberger Anna	25.07.1936	Rohrbach
Trost Johann	30.07.1936	Rohrbach
Huber Jakob	31.07.1941	Rohrbach

Ehejubiläum im Juli

Anna und Gerhard Fischer Rohrbach	50 Jahre am 16.07.
Marianne und Helmut Weich Rohrbach	50 Jahre am 30.07.

Illegale Abfallentsorgung

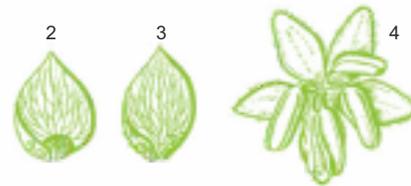


Foto: Gemeinde

Zum wiederholten Male wurden bei Gambach Holzabfälle und Sägespäne illegal in einen Entwässerungsgraben gekippt. Dies hat zur Folge, dass die Entwässerung nicht mehr funktioniert.

Außerdem müssen die Abfälle mit großem Aufwand entfernt und teuer entsorgt werden. Die Gemeinde Rohrbach behält sich rechtliche Schritte vor.

Aufruf unserer Hopfenbauern - Achtung vor Wildhopfen -



► Ausrottung des männlichen Hopfens

Befruchtete Hopfen

Befruchtete Hopfen (Samen-Kugelhopsen) haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Diese unerwünschte Samenbildung kann nur erfolgen, wenn männlicher Hopfen vorhanden ist. Bei uns kommt er praktisch nur noch in Hecken, Büschen und Waldrändern vor.

Erkennung:

Männliche und weibliche Hopfen können nur während der Blüte unterschieden werden. Bei der männlichen Pflanze erscheinen statt des gewohnten Anfluges an den Seitentrieben sehr viele Rispen. Jede Rispe setzt sich aus einer großen Anzahl von unscheinbaren männlichen Blüten zusammen.

Schaden:

Aus den reifen Staubbeuteln männlicher Hopfenpflanzen wird Blütenstaub auf weite Entfernung vertragen. Trifft er auf weibliche Blüten (Anflug), so erfolgt die Befruchtung. Befruchtete Hopfendolden werden größer und gröber. Die Qualität des Edelhopfens wird dadurch merklich gemindert.

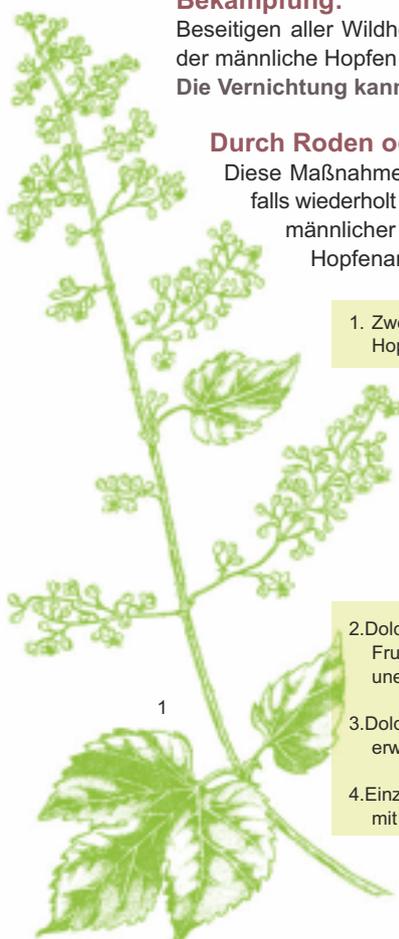
Bekämpfung:

Beseitigen aller Wildhopfen, da sich nur dort der männliche Hopfen halten kann.

Die Vernichtung kann erfolgen:

Durch Roden oder Aushacken

Diese Maßnahmen müssen gegebenenfalls wiederholt werden. Das Beseitigen männlicher Hopfen ist in allen Hopfenanbaugebieten Pflicht.



1. Zweig einer männlichen Hopfenpflanze mit Blüten

2. Doldenvorblatt mit entwickelter Frucht: „Kugelhopsen“, unerwünscht (vergrößert)

3. Doldenvorblatt ohne Frucht: erwünscht (vergrößert)

4. Einzelne männliche Blüte mit 5 Staubbeuteln (vergrößert)

Verordnung über die Bekämpfung wilden Hopfens vom 21. November 1956

Auf Grund § 2 des Gesetzes zum Schutze der Kulturpflanzen in der Fassung vom 26. August 1949 (WiBGBl. S. 308) in Verbindung mit der Verordnung zur Übertragung von Befugnissen nach dem Gesetz zum Schutze der Kulturpflanzen auf die Obersten Landesbehörden vom 11. April 1950 (BGBl. I. S. 94) wird bestimmt:

§ 1

In Gemeinden, in denen Hopfen angebaut wird, insbesondere in den anerkannten Hopfenanbaugebieten nach § 4 des Gesetzes über die Herkunftsbezeichnung des Hopfens – HHG – vom 9. Dezember 1929 (RGBl. I. S. 213) und Nrn. 4 - 8 der Hopfenherkunftsverordnung – HHV – vom 13. August 1953 (GVBl. S. 148) in der Fassung der Änderungsverordnung vom 5. September 1956 (GVBl. S. 159) sind die Nutzungsberechtigten von Grundstücken verpflichtet, jährlich bis spätestens 15. Juni sämtliche wild wachsenden Hopfenpflanzen (Heckenhopfen) auf ihren Grundstücken durch Abschneiden der Reben am Blühen zu hindern und möglichst durch Aushauen des Wurzelstocks zu roden.

§ 2

Wird von einem Pflichtigen die Rodung wilden Hopfens unterlassen und auch innerhalb einer von der Gemeinde gesetzten Nachfrist nicht vorgenommen, so kann die Gemeinde die Rodung auf Kosten des Pflichtigen durchführen lassen.

§ 3

Die Gemeinden haben die Hopfenfachwarte oder andere sachverständige Personen mit der Überwachung der Bekämpfungsmaßnahmen zu beauftragen. Den Beamten der Polizei und den Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu den Grundstücken zu gestatten und jede sachliche Auskunft zu erteilen. Das gleiche gilt für die Beauftragten des Amtlichen Pflanzenschutzdienstes.

§ 4

Nutzungsberechtigte von Grundstücken oder deren gesetzliche Vertreter, die gegen diese Vorschriften verstoßen, werden nach § 13 des Gesetzes zum Schutze der Kulturpflanzen bestraft.

§ 5

Diese Verordnung tritt am 1. Dezember 1956 in Kraft. Gleichzeitig treten die über die Rodung wilden Hopfens erlassenen orts- und bezirkspolizeilichen Vorschriften außer Kraft.

München, den 21. November 1956.
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Dr. Baumgartner, Staatsminister



Dank des Künstlers Hans Dollinger erwacht das alte Rohrbacher Wasserwerk an den ersten drei Juli-Wochenenden zu neuem Leben. (Foto/Text: Stefanie Grindinger)

Historie trifft Kunst Hans Dollinger stellt im alten „Pumpheisl“ aus

Viele Rohrbacher werden es bemerkt haben: Am ehemaligen Rohrbacher Wasserwerk – dem sog. „Pumpheisl“ – rührt sich was. An den ersten drei Juli-Wochenenden stellt der Rohrbacher Künstler Hans Dollinger in dem denkmalgeschützten Gebäude ausgewählte Kunstwerke aus, darunter keramische Objekte und Skulpturen. Des Weiteren Hopfendraht- und Schablonendrucke, angefertigt mit einer ehemaligen Hopfenpresse.

Gebäude mit Geschichte

Schon seit vielen Jahren spukt Hans Dollinger die Idee im Kopf herum. Er selbst hatte als junger Mann das Wasserwerk in Betrieb erlebt und kann sich noch gut an das allabendliche Prozedere erinnern: Der Pumpenwärter – der Kellermann Sepp – ging immer um 22 Uhr in „sein“ Pumpheisl und schaltete die Pumpe ein, damit der Hochbehälter bis zum nächsten Tag wieder voll war. 1972 nahm die Waaler Gruppe ihre Arbeit auf und das Wasserwerk in der Hofmarkstraße wurde stillgelegt (s. auch Hermann Schwarzmeier, Ortschronik Band I, S. 265 ff., Rohrbach 2016). Seither fand es wenig Beachtung und wurde vorwiegend als Abstellkammer der Gemeinde genutzt.

Das Pumpheisl erwacht zu neuem Leben

„Meine Absicht ist es, das Pumpheisl ins Bewusstsein der Rohrbacher zu rücken und zu beleben“, sagt der Künstler. „Vielleicht zunächst als Sommergalerie und nach einer Restaurierung plus Anbau als Tageskaffee?“ Nun hat das Bauhof-Team den Raum ausgeräumt und das alte Wasserwerk erwacht zu neuem Leben. Hans Dollinger hat in den letzten Wochen viel gewerkelt, die Fenster geöffnet, um Licht einzulassen, und den Besen zur Hand genommen. Der Putz bröckelt nach wie vor von den Wänden, das Dach ist defekt, es gibt weder Strom noch Wasser. Diese Mor-

bidität des Raumes möchte der Künstler bewusst in Kontrast zu seinen Werken stellen. Hans Dollinger freut sich, dass seine Werke „endlich wieder rausdürfen“ und von einem Publikum erlebt werden können – natürlich mit Maske.

Kunstaussstellung im ehemaligen Rohrbacher Wasserwerk, Hofmarkstraße 36:

Geöffnet Freitag bis Sonntag:

2. - 4. / 9. - 11. / 16. - 18. Juli 2021,

jeweils von 15 bis 18 Uhr

Bitte vergessen Sie Ihre FFP2-Maske nicht.

Änderungen Corona-bedingt vorbehalten.



Neues Design für die Gemeinde: Grün, Grau und Schwarz werden mit Blau- und Grüntönen kombiniert, die das Illm-Tal und den Hopfen symbolisieren. (Bilder: Susanne Götz / Text: Stefanie Grindinger)

Professioneller Markenauftritt Die Gemeinde baut die Öffentlichkeitsarbeit aus

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein umfangreiches Thema, das ganz oben auf der Agenda von Bürgermeister Christian Keck und vom Gemeinderat steht. Die wöchentlichen Video-Botschaften, in denen die Geschehnisse der vergangenen Woche zusammengefasst werden, wurden bereits zu Beginn der Legislaturperiode umgesetzt. Auch die Kommunikation via bürgerinfo und der Kontakt zur Presse wurden ausgebaut.

Einheitliche Außendarstellung

Nun wurde ein zweiter Baustein umgesetzt: ein Corporate Design (CI) als Basis der folgenden Schritte, gestaltet von der Rohrbacher Art Directorin Susanne Götz. Ziel ist ein einheitlicher, professioneller Auftritt der Gemeinde nach außen, damit die Kommunikation für den Bürger sichtbar wird. Auf Basis der CI wurden Briefvorlagen, die Mail-Signaturen, Visitenkarten, Glückwunschkarten, Flyer sowie die Beschilderung im und am Rathaus neugestaltet.

Informationen schneller finden

Eine große Baustelle, an der im Hintergrund aktuell fleißig gearbeitet wird, ist die Gemeinde-Website, die sich ebenfalls an der CI orientiert. Web-Designerin Beate Kempf stellt zusammen mit der Verwaltung die

derzeitige Struktur auf den Kopf. Das Ziel: eine höhere Benutzerfreundlichkeit und intuitivere Struktur. Die Bürger sollen gesuchte Informationen schneller und leichter finden können. Das Grundgerüst steht bereits; derzeit werden die Unterseiten inhaltlich und optisch überarbeitet.



Im Sinne eines einheitlichen Erscheinungsbilds nach außen wurde die neue CI auf Briefpapier, Visitenkarten & Co. übertragen.

Familienbande zu Besuch in Rohrbach – im Burgenland

Katja Martin und ihre Familie verbrachten die Pfingstferien in Rohrbach, um ihre Schwester zu besuchen. Jedoch nicht in der Hallertau, sondern im österreichischen Burgenland. Dies hat einen speziellen, schönen Grund.

Lange wohnte Katjas Schwester mit ihrem Mann in Wien. Nun

haben sie Nachwuchs bekommen und sind aufs Land gezogen, ausgerechnet nach Rohrbach. „Wir fanden es sehr witzig, dass es ausgerechnet unsere Partnergemeinde geworden ist, wo sie nun lebt“, so Katja Martin.

Herzlichen Dank an Familie Martin, die diese schöne Geschichte mit uns geteilt hat.



Katja Martins Schwester ist zufällig in unsere Partnergemeinde gezogen, nach Rohrbach im Burgenland.
Bilder: privat



Familie Martin hatte einen schönen Urlaub in unserer österreichischen Partnergemeinde Rohrbach, mit Besuch des Naturbadeteichs.



Die Vorschulkinder des Kindergartens „Löwenzahn“ bekamen einmalige Einblicke in die Arbeit der Bienen. Foto: OGV Rohrbach

Es summt in Rohrbach Vorschulkinder im Bienengarten

Dass es auch in Rohrbach summt, durften am 9. Juni die Vorschulkinder des Kindergartens „Löwenzahn“ erfahren. Auf Einladung des Obst- und Gartenbauvereines Rohrbach (OGV) besuchten die wissbegierigen „Adler“ den Lehrbienenstand des Imkers Florian Göttler unterhalb der Ilmstraße. Und da prächtiges Wetter war, waren auch die emsigen Tierchen auf dem Bienengartengelände in erstklassiger Fluglaune.

Damit die Kinder die Bienen bei ihrer Arbeit im Stock genau beobachten konnten, kam ein eigens für Vorführzwecke gefertigter Schaubienenkasten zum Einsatz. Damit konnte ganz nah und dennoch sicher hinter Glas die Arbeit der Bienen bestaunt werden, z.B. wie sie die Mittelwände mit Wachs weiterbauen und den Honig in der Wabe ablegen.

Unbestrittener Höhepunkt des Besuches war das sogenannte Schleudern der Wabenrähmchen und die anschließende Verkostung der gewonnen Honigernte. „Gesund und mineralienreich ist der Honig“, weiß der Imker Florian Göttler, der dem Kreisverband der Imker vorsteht. Er stellte zufrieden fest, dass fast alle anwesenden Kinder oft und gerne Honig zum Frühstück essen.



Florian Göttler und Katrin Möderl brennen für die Bienen und die Natur und investieren viel Zeit in ihr Naturschutzprojekt.
(Foto/Text: Stefanie Grindinger)

Über Florian Göttler

Florian Göttler ist Imker aus Leidenschaft. Zusammen mit seiner Lebensgefährtin Katrin hat er seit 2015 am Ende der Rohrbacher Ilmstraße ein wahres Refugium für Tiere und Pflanzen aller Art erschaffen. Auf dem gemeindlichen Areal finden nicht nur mehrere Bienenvölker ein Zuhause, sondern auch seltene Tiere wie zum Beispiel Wildbienen, solitär lebende Wespen oder seltene Vogelarten. Daher gestalten die Göttlers den Garten so naturbelassen wie möglich. Was etwa für den Laien nur ein Sandhaufen ist, dient als Brutstätte für Sandbienen. Wer die Göttlers kennt, weiß: Interessierte Besucher sind jederzeit herzlich willkommen, seien es angemeldete Gruppen oder Spaziergänger, die spontan vorbeikommen. Das Naturschützer-Paar gewährt gerne Einblick in ihr außergewöhnliches Naturschutzprojekt.



Leider musste das Obstbaum-Pflanzen des Obst- und Gartenbauvereins Rohrbach dieses Jahr ohne die Vorschulkinder vom Kindergarten „Löwenzahn“ stattfinden. Foto: Hans Tilp

Neue Bäume für die Streuobstwiese Pflanzaktion des OGV Rohrbach

Eigentlich hätten die Vorschulkinder des Kindergartens „Löwenzahn“, wie in den letzten Jahren auch, gerne mit dem Rohrbacher Obst- und Gartenbauverein (OGV) junge Obstbäume auf der Streuobstwiese eingepflanzt, aber dieses Jahr ist dies aufgrund der Pandemie leider nicht möglich gewesen. Somit musste eine Abordnung des OGV die fünf Obstbäume ohne die jungen Pflanzler und sonst so eifrigen Buddler in die Erde bringen. Aber da sowohl der OGV als auch die Vorschulkinder diese gemeinsamen Aktionen auf der Streuobstwiese sehr schätzen, haben die Verantwortlichen beschlossen, dass bald ein Picknick mit Kuchen- und Obstessen mitten in der Streuobstwiese stattfinden soll. Dann können die Kinder sich vergewissern, ob die neu gepflanzten Bäumchen auch gut angewachsen sind.



Der Helferkreis der Nachbarschaftshilfe Rohrbach (Träger Caritas Pfaffenhofen) bietet folgende Dienste je nach Absprache an:

Die Verschwiegenheitspflicht unserer Mitarbeiter ist selbstverständlich. Neue Mitarbeiter, die etwas Zeit verschenken wollen, sind jederzeit herzlich willkommen.

Eine besondere Krone In Fahlenbach gibt es ein seltenes Primizkrönchen

Die Pfarrei Fahlenbach verfügt seit Kurzem über ein seltenes historisches Gut: ein Primizkrönchen, das einst die Primizbraut getragen hat, und das dazugehörige verzierte Seidenkissen. Zuvor waren die historisch wertvollen Objekte in Besitz der Verwandten vom beliebten Fahlenbacher Pfarrer



Im Jahr 1900 feierte Josef Ernst Primiz – im Bild mit den Primizbräuten und der Primizkrone.

Josef Ernst, die dessen Nachlass nun an die Pfarrei Fahlenbach vermacht haben. Neben persönlichen Gegenständen waren auch Bilder von der Primiz dabei. Verbindungen zu knüpfen und sie aufrecht zu erhalten, zahlt sich oftmals aus. In diesem Falle hatte der „Hauser“ in Fahlenbach – Walter Weiß – über Jahre Verbindung zu den Verwandten des vor über 70 Jahren verstorbenen Geistlichen gehalten. Das Primizkrönchen und das Seidenkissen – feine Klosterarbeiten – haben über die Jahrzehnte gelitten. Ortschronist Hermann Schwarzmeier hat Kontakt zu Restauratorinnen hergestellt, die sich des wertvollen Kleinods annehmen würden. Nun ist die Pfarrei Fahlenbach auf Spenden angewiesen, um dies zu veranlassen, und bedankt sich bereits im Voraus für die Spendenbereitschaft.

Ansprechpartner: Kirchenverwaltung Fahlenbach
Walter Weiß, Telefon 08442 / 958595



Nach all den Jahren ist die Primizkrone in Mitleidenschaft gezogen.

- regelmäßige Besuche bei älteren alleinstehenden Menschen
- Begleitung bei Einkäufen, Arztbesuchen, Ämtern und Spaziergängen
- Abholfahrten zum Kirchenbesuch

Ansprechpartnerin:

Leitung der NBH - Angelika Otto
Tel. 0 84 42/ 95 46 21



Wer war Pfarrer Ernst?

Josef Ernst – Ehrenbürger Fahlenbachs – wurde am 18.3.1876 in Schweinspoint (Gemeinde Marxheim) geboren. In Dillingen besuchte er von 1887 bis 1896 das Humanistische Gymnasium und anschließend das königlich bayerische Lyzeum zur Ausbildung zum Priester. 1894 starb sein leiblicher Vater im Alter von nur 44 Jahren. Kurz darauf, noch zu Gymnasialzeiten, änderte Josef Ernst sein früh gewähltes Berufsziel eines katholischen Pfarrherrn. Aber, dem Wunsche seiner Mutter nachgebend, Geistlicher zu werden, gab Josef Ernst sein geliebtes Berufsziel, Arzt zu werden, auf.

Sein Priesterdasein begann nach 1900, am Beginn eines neuen Jahrhunderts. Josef Ernst war von 1907 bis zu seinem Tod im Jahr 1949 beinahe 43 Jahre seiner Pfarrei Fahlenbach (im 49. Jahr seines Priestertums) treu geblieben, und in der Erinnerung der Fahlenbacher der beliebteste Pfarrherr. Mit ihnen hat er zwei Weltkriege durchgestanden und auf diesem langen Weg vielerlei Probleme überstanden. Pfarrer Ernst war durch seine Heilkünste weit über die Grenzen seiner Pfarrei hinaus bekannt; viele leidende Menschen suchten bei ihm Hilfe.

An der Nordseite der Kirche fand er seine letzte Ruhestätte, nahe beim Grab seiner Eltern. Anna Ernst († 2017), die Tochter seines Bruders, besuchte mit ihrer älteren Schwester noch bis vor etwa 15 Jahren alle Jahre an Allerheiligen das Pfarrerggrab ihres geliebten Onkels. Herzlich aufgenommen von der Familie Rudolf Fuchs, „Urmaurer“ in Fahlenbach, mit der sich eine langjährige Freundschaft ergeben hatte.

(Fotos/Text: Hermann Schwarzmeier)



Viele Rohrbazi-Veranstaltungen können in der freien Natur auch zu Corona-Zeiten unbedenklich stattfinden. (Fotos/Text: Stefanie Grindinger)

Abwechslung für die Kids Rohrbazi in den Sommerferien

Viele Familien werden durch Corona auch dieses Jahr nicht verreisen. Umso mehr war es der Gemeinde ein

Anliegen, nach der Pause im vergangenen Jahr wieder ein Ferienprogramm für die Sommerferien anzubieten.

Aufgrund der Corona-Beschränkungen waren die Planungen erschwert; auch wird nicht alles möglich sein. Dennoch freuen sich Hans Vachal und Ingrid Kosikowski vom Orgateam über ein schönes Rohrbazi-Programm. Dank Mitwirken zahlreicher ehrenamtlicher Veranstalter – darunter Vereine, Unternehmen und Privatpersonen – gibt es im Zeitraum vom 2. August bis 5. September an den meisten Tagen mindestens einen Programmpunkt. Bewusst hat das Orgateam den Fokus auf Präsenz-Veranstaltungen gelegt. „Für die Kinder ist es viel schöner rauszukommen als online mitzumachen“, so Ingrid Kosikowski. Ein Nebeneffekt: Auch die Eltern haben mal Zeit zum „Füße-Hochlegen“.

Bauen, chillen, sporteln

Für jeden Geschmack ist die passende Aktivität dabei: Man kann ein Katamaran bauen, beim Yoga entspannen oder das persönliche Lieblingsinstrument entdecken. Altbewährtes ist mit dabei wie Handball-Schnuppern, Fischen, Basteln oder der beliebte Besuch beim Imker, doch es gibt auch neue Angebote wie einen Foto-Workshop und eine Zauber-Show. Einige Veranstaltungen finden in abgewandelter Form statt: So können z.B. Bastel- oder Töpfer-Kits „für dahoam“ abgeholt werden. Die Gruppen werden bewusst klein gehalten und halten sich im Freien auf. Während des gesamten Veranstaltungszeitraum organisiert Hans Vachal eine spannende Bilder- und Rätselrallye sowie eine Kreuzworträtsel-Tour durch Rohrbachs Ortsteile; es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen.



In den Sommerferien warten auf die Kinder wieder jede Menge toller Aktionen.

Seid dabei!

Neu ist dieses Mal: Der Ferienpass wird nicht gedruckt, sondern ist **online auf der Website der Gemeinde Rohrbach einzusehen (Hinweis auf der Startseite)**. Falls sich die Rahmenbedingungen ändern und Veranstaltungen aufgrund neuer Bestim-

mungen nicht stattfinden können, wird dies dort veröffentlicht. Eltern werden deshalb gebeten, sich auf der Gemeinewebsite auf dem Laufenden zu halten. Der Rest vom Anmeldeprozedere ist unverändert: Anmeldekarte ausfüllen, im Rathaus-Postkasten einwerfen oder per Mail an ferienpass@rohrbach-ilm.de schicken. **Anmeldeschluss ist der 18. Juli.**

Liebe Kinder, die Gemeinde Rohrbach freut sich auf Eure Anmeldung und wünscht Euch schöne Sommerferien!



Nachdem der erste Konzerttermin buchstäblich ins Wasser gefallen war, konnte sich die Trommlergruppe „Tamatogo“ beim Ersatztermin über bestes Sommerwetter freuen – und die zahlreichen Besucher auch. Bis Mitte September läuft die Sommerkonzertreihe, organisiert vom Bürger-Arbeitskreis „Kultur“. (Foto/Text: Stefanie Gründinger)



Ferienbetreuung 2021

Auch im Jahr 2021 bietet die Caritas im Auftrag der Gemeinde Rohrbach für Grundschüler und Schulanfänger wieder eine Ferienbetreuung an. Diese findet in den Räumen der Grundschule Rohrbach statt:

Folgende Termine stehen für den Sommer 2021 zur Verfügung:

Montag 30.08.21 bis Montag 13.09.21

Wer Lust hat, spannende Tage zu erleben, sollte sich so bald wie möglich anmelden (**08441/ 80 83 34**) oder unter www.caritas-schulbetreuung-pfaffenhofen.de nachschauen. Dort sind unter dem Punkt Ferienbetreuung ebenfalls Anmeldeformulare hinterlegt.

Eine rechtzeitige Anmeldung (4 bis 6 Wochen vor dem jeweiligen Ferienangebot wäre wünschenswert) hat den Vorteil, dass die Veranstalter früher erkennen, ob ein entsprechend hoher Bedarf vorhanden ist oder nicht und sich dann entsprechend vorbereiten können. Natürlich können auch noch kurzfristig Interessierte angemeldet werden und teilnehmen, wenn das Angebot zustande kommt.

Die Betreuer/innen freuen sich schon auf viele unternehmungslustige Grundschul Kinder.

Eltern-Kind-Gruppe der Nachbarschaftshilfe Rohrbach Träger Caritas Pfaffenhofen



Gerne möchten wir wieder eine **neue Eltern-Kind-Gruppe gründen.**

Das Treffen findet einmal wöchentlich im Obergeschoss des Kindergartens Löwenzahn statt.

Voraussichtlicher Tag der Eltern-Kind-Gruppe wird **Mittwoch vormittags** sein.

Anmeldung und nähere Informationen auch hinsichtlich der Hygieneschutzmaßnahmen bei Frau Jänicke unter Tel.: 08442 - 95 96 55.

Den Kräutern auf der Spur

Eigentlich hätte der Rohrbacher Gartenbauverein schon im April zur Nöttinger Viehweide gewollt, um dort in einmaliger Umgebung und unter Leitung der Kräuterpädagogin Gertraud Schachtner den Kräutern nachzuspüren. Wegen Corona wurde daraus jedoch nichts. Weil aufgeschoben aber nicht aufgehoben ist, und weil Corona jetzt auch mitspielte, konnten die beiden Wanderungen Anfang Juni an anderer Stelle nachgeholt werden. Die Gegend rund um den Biberlehrpfad am Radweg nach Pfaffenhofen stellte sich zur jetzigen Jahreszeit als ideal heraus. Vom Beinwell bis zur Wilden Raute reichten die Funde, und sogar der Meerrettich – die Heilpflanze des Jahres 2021 – fand sich in freier Wildbahn. Den kennt man als Gartler zwar schon eher als die vielen anderen gezeigten Pflanzen, aber es ging ja nicht nur ums Bestimmen, sondern auch darum, was man von den Pflanzen verspeisen kann und welche Zubereitungen jeweils die besten sind. Auch die häufig vorhandenen Heilwirkungen wurden eingehend erläutert.

Für die Teilnehmer war das alles ein erstklassiges Erlebnis. Und viele waren schon zum wiederholten Mal dabei. Kräuter lernen braucht schließlich seine Zeit und viel Übung.

Die fachkundige Erläuterung kam einmal mehr von Gertraud Schachtner und die reibungslose Organisation steuerte Elke Kaindl von den Gartlern bei.

Fazit: Das waren sicher nicht die letzten gemeinsamen Wanderungen!



Gertraud Schachtner (zweite rechts) erklärt den interessierten Teilnehmern die Welt der Kräuter bei einer Kräuterwanderung. (Foto: Elke Kaindl/ Text: OGV Rohrbach)



A9 Nürnberg — München Erhaltungsabschnitt AS Langenbruck bis AD Holledau

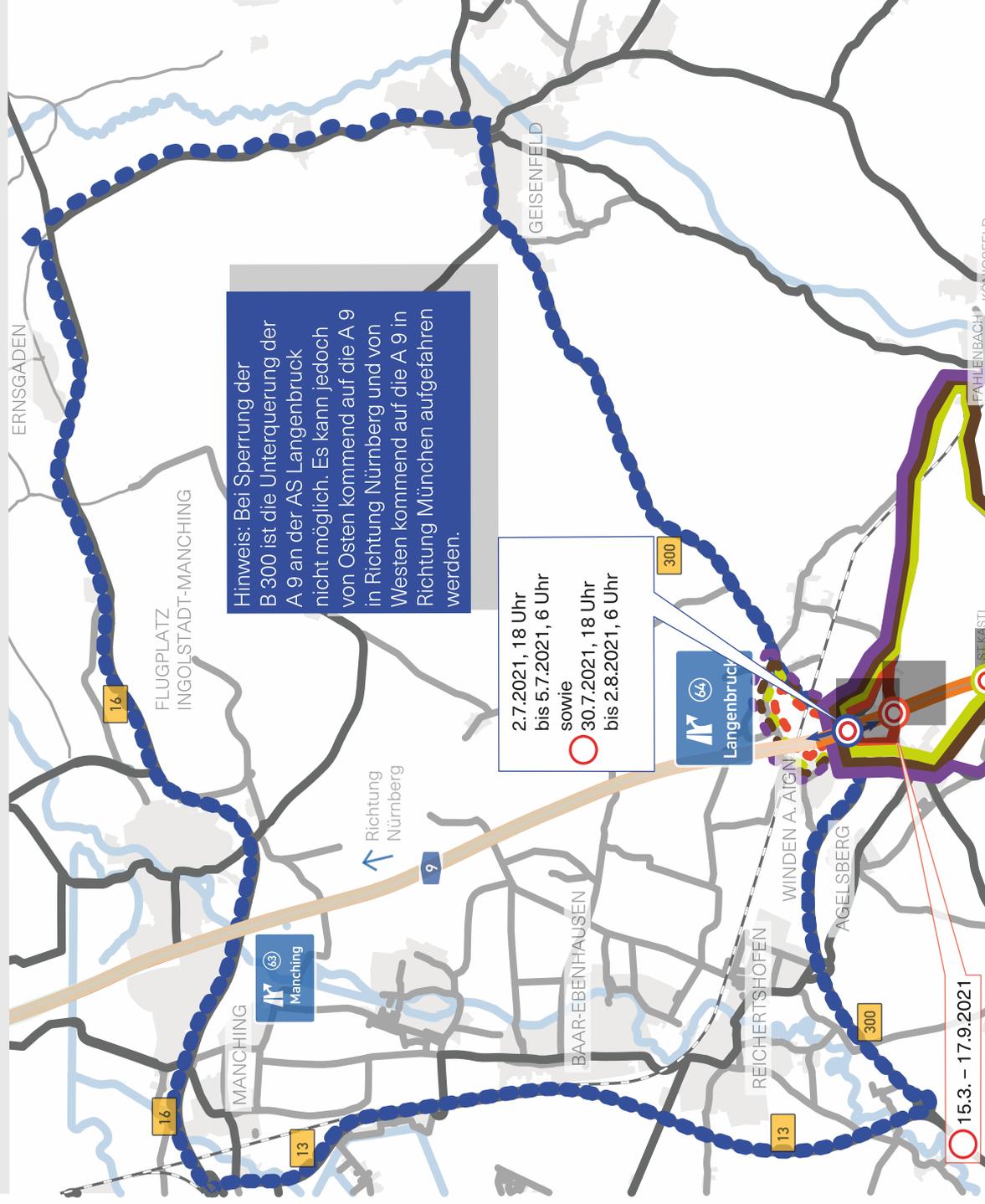


Gemeinde
Rohrbach



Die
Autobahn
Südbayern

Sperrungen und Umleitungen vom 1. Juli bis 31. August 2021 | Stand: 15. Juni 2021



Das Erhaltungsprojekt Autobahn 9 Langenbruck-Holledau wirkt sich stark auf den Verkehr in der Region aus – insbesondere sind die Straßen betroffen, die die A 9 unterqueren. Die meisten dieser 12 Unterführungen wurden in den 1930er Jahren gebaut und in den 1970er Jahren ergänzt, als die A 9 von vier auf sechs Fahrspuren verbreitert wurde. Alle 12 Unterführungen im Erhaltungsabschnitt müssen neugebaut werden, damit die A 9 leistungsfähig bleibt. Ebenso werden die Fahrbahnen erneuert.

Die Baumaßnahmen haben im Dezember 2019 begonnen und dauern rund zwei Jahre. In der Bauphase 1 wurden bis zum 29. November 2020 die östlichen Teile der Unterführungen neu errichtet und die östliche Fahrbahn der A 9 erneuert. In der Bauphase 2 werden seit dem 30. November 2020 bis Herbst 2021 die westlichen Teile der Unterführungen und die westliche Fahrbahn der A 9 erneuert.

Die Autobahn Südbayern ist sich bewusst, dass sich die zeitgleichen Sperrungen mehrerer, nebeneinander liegender Unterführungen massiv auf den Verkehr in der Region auswirken können.

Wir bitten die Bewohnerinnen und Bewohner der umliegenden, von den Sperrungen und Umleitungen betroffenen Märkte und Gemeinden um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen. Die Entscheidung für diesen Bauablauf wurde gefällt, um eine möglichst kurze Gesamtdauer des Projekts zu gewährleisten.

Mit dieser Karte informieren wir über die ge-

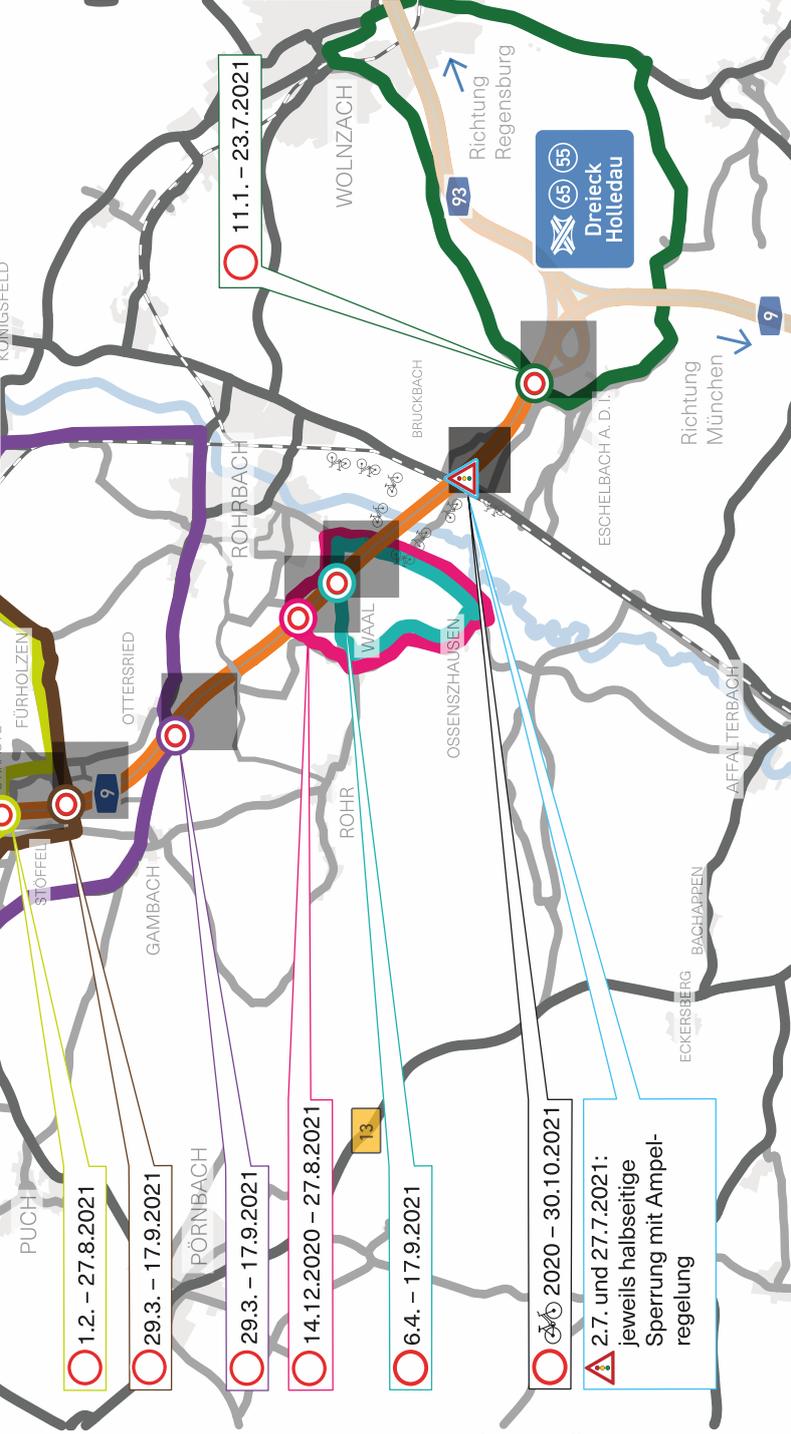
planen Sperrungen von Unterführungen und die Umleitungsstrecken zwischen dem 1. Juli 2021 und dem 31. August 2021 (Stand: 15. Juni 2021).

Änderungen der Termine sowie weitere Anpassungen können sich jederzeit ergeben – aufgrund von Restriktionen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, wegen der Witterung oder durch Einflüsse Dritter.

Die nächste Übersichtskarte finden Sie Anfang September 2021 in der Bürgerinformation der Gemeinde Rohrbach. Aktuelle Informationen zu Sperrungen und Umleitungen werden stets aktuell auf der Projektwebseite veröffentlicht:

www.a9-erhaltung.de

Die Autobahn Südbayern dankt den Anwohnerinnen und Anwohnern, den betroffenen Märkten und Gemeinden sowie den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für Verständnis und Geduld gegenüber den Einschränkungen.



Wann gilt welche Umleitung?

-  **Unterführung B 300 Anschlussstelle Langenbruck – Ronnweg** (Bauwerk 39) gesperrt vom 2. Juli, 18 Uhr bis 5. Juli 2021, 6 Uhr sowie vom 27. Juli, 18 Uhr bis 2. August 2021, 6 Uhr
-  **Unterführung Verbindungsstraße Langenbruck – Ronnweg** (Bauwerk 40) gesperrt vom 15. März bis 17. September 2021
 abweichende Route vom 2. Juli, 18 Uhr bis 5. Juli 2021, 6 Uhr sowie vom 27. Juli, 18 Uhr bis 2. August 2021, 6 Uhr
-  **Unterführung Verbindungsstraße Stöffel – St. Kastl** (Bauwerk 42) gesperrt vom 1. Februar bis 27. August 2021
 abweichende Route vom 2. Juli, 18 Uhr bis 5. Juli 2021, 6 Uhr sowie vom 27. Juli, 18 Uhr bis 2. August 2021, 6 Uhr
-  **Unterführung Verbindungsstraße Stöffel – Führholzen** (Bauwerk 43) gesperrt vom 29. März bis 17. September 2021
 abweichende Route vom 2. Juli, 18 Uhr bis 5. Juli 2021, 6 Uhr sowie vom 27. Juli, 18 Uhr bis 2. August 2021, 6 Uhr

-  **Unterführung Verbindungsstraße Gamburgach – Ottersried** (Bauwerk 46) gesperrt vom 29. März bis 17. September 2021
 abweichende Route vom 2. Juli, 18 Uhr bis 5. Juli 2021, 6 Uhr sowie vom 27. Juli, 18 Uhr bis 2. August 2021, 6 Uhr
-  **Unterführung Feldweg Waal – Rohrbach** (Bauwerk 51) gesperrt vom 14. Dezember 2020 bis 27. August 2021
-  **Unterführung Verbindungsstraße Waal – Rohrbach** (Bauwerk 52) gesperrt vom 6. April bis 17. September 2021
 **lmltalradweg** (Bauwerk 56) gesperrt bis 30. Oktober 2021
-  **Unterführung Staatsstraße 2322 Pfaffenhofen a.d. Iilm – Rohrbach** (Bauwerk 56) 2. Juli und 27. Juli 2021 jeweils halbseitige Sperrung mit Ampel
-  **Unterführung Verbindungsstraße Eschelbach a.d. Iilm – Wolnzach** (Bauwerk 58) gesperrt vom 11. Januar bis 23. Juli 2021

Feiner Dreiklang: Die Gartler, was zum Probieren und die Landesgartenschau

Die Zucchini wachsen einem über den Kopf? Für die nächste Einladung brauchts noch einen schnellen Kuchen? Und die Männer mögen es doch lieber pikant? Für alle diese Fragen präsentierten die Rohrbacher Gartler auf der Landesgartenschau in Ingolstadt eine passende Antwort.

Unter dem Motto „Aus dem Garten auf den Tisch“ betreuten die Rohrbacher (vier Damen, vier Herren) am 2. Juni den sehenswerten Stand des Bezirksverbandes Oberbayern für Gartenkultur und Landespflege mit seinen vielen, liebevoll gestalteten Gartenzimmern. Im Gepäck hatte man für die mehr als 3000 Tagesgäste (darunter auch viele Kinder) jede Menge zum Probieren, Rezepte zum Fotografieren und Gelegenheit zum Fachsimpeln. Von Marmeladen mit nicht alltäglichen Zutaten wie Aronia oder Quitte über schnelle und leckere Kuchen bis hin zum pikanten Aufstrich, einem würzigen Pesto, mariniertem Gemüse und einer erfrischenden, kalten Gurkensuppe reichte das Angebot.

Der Clou: In jeder Zubereitung steckten immer auch Zutaten, die im eigenen Garten gedeihen.



Die Gäste dankten den Aufwand mit reichlich Lob und großem Interesse. Am Ende stellte man bei leeren Backblechen und Schüsseln fest: Das war für alle ein großartiges Erlebnis! (Text: OGV Rohrbach/ Foto: Heinz Huber)

Bundestagswahl am 26.09.2021

Für die Bundestagswahl werden wieder

Wahlhelfer (w/m/d)

gesucht.

Für Ihre Bereitschaft wird ein Erfrischungsgeld gezahlt.



Wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben, so melden Sie sich bitte bei Frau Möller Tel. 0 84 42 – 96 70 11 oder über buergerservice@rohrbach-ilm.de.



Kinderturnen und Eltern-Kind-Turnen

Liebe Kinderturner und -turnerinnen,

leider haben wir uns, wegen Corona und den damit verbundenen Einschränkungen, jetzt ein ganzes Jahr lang nicht sehen können.

Deshalb müssen wir uns auf diesem Weg von euch verabschieden. Wir, Anika, Ines und Sabrina, hören leider auf und wollen uns sehr herzlich für die schönen gemeinsamen Turnstunden bei euch bedanken.

Ab dem 2. Juli starten Susi Buchner und Fabienne Heßberg das Kinderturnen. Aufgrund der derzeitigen Corona-Vorgaben ist die Teilnehmerzahl jedoch begrenzt und daher eine vorherige telefonische Anmeldung erforderlich (08442 6794059 oder 0151 17661184).

Eure Anika, Ines und Sabrina

Nähere Infos unter

<http://www.djkrohrbach.de/gymnastik/kinder/kinderturnen@djkrohrbach.de>

Übungsleiterfortbildung beim TSV Rohrbach

An der ersten zulässigen Übungsleiterfortbildung des BLSV Sportbezirk Schwaben, nahmen drei Übungsleiterinnen des TSV Rohrbach teil.

Auf dem Programm stand Nordic Walking und Fitness rund um den Loderberg in Neusäß-Hammel. Bei sehr sommerlichen schweißtreibenden Temperaturen ging es bei dem Ganztagesseminar um Ausdauer, Konditions- und Krafttraining.

Zum Abschluss durften alle Teilnehmer in der Kneipanlage beim Wassertreten das erfrischende Nass genießen und hatten viel Spaß dabei.



Vorne links:

Karolina Kordelosch,
Michaela Pscheidl und
Elke Kaindl.

Hinten von links: BLSV
Trainererin Claudia
Linke und Gisela Geiß

(Foto/Text: TSV Rohrbach)

Datum	Beginn	Veranstaltungen
07.07.	19:00 Uhr	Öffentl. Gemeinderatssitzung Alte Schulturnhalle Rohrbach
19.07.	18:00 Uhr	Öffentl. Bauausschusssitzung Ort: noch offen
Hinweis Teilnahme nur nach Anmeldung unter: gemeinde@rohrbach-ilm.de		

Druckfehler und Änderungen vorbehalten
Stand: 16.06.2021

60 JAHRE NEUE KIRCHE ROHRBACH



Vor 60 Jahren, am 14. Oktober 1961, wurde die Neue Kirche in Rohrbach eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Dieses Jubiläum wollen wir auf mehrere Wochen verteilt mit Ihnen gemeinsam feiern.

sam feiern.

Den Auftakt der Feierlichkeiten bildet der Besuch von Bischof Bertram Meier am **23. Juli 2021**. An diesem Freitagabend laden wir Sie herzlich zum Pontifikalamt mit anschließender Eröffnung einer überregionalen Ausstellung zum Leben und Schaffen des Architekten Freiherr von Branca ein.

Das große Festwochenende begehen wir zum Patroziniumsfest der Neuen Kirche „Verklärung Christi auf dem Berge“ vom **6. bis 8. August**. Hier erwartet Sie freitags eine Vesper zum Auftakt mit Turmbläser und Feuerschalen, sonntags ein Festgottesdienst und endet Sonntagabend klassisch in einem Sommerkonzert mit „Brass á Noble“ im Pfarrgarten.

Kirchenführungen und ein Kurzfilm von der Einweihungsfeier runden das Festprogramm ab.

Damit auch den Jüngsten die Neue Kirche erlebbar wird, werden wir sie zu einer „Kirchenrally“ einladen.

Die Feierlichkeiten enden im **Oktober** mit einer speziellen Fotoausstellung zum Kirchenbau und einem festlichen Gottesdienst am eigentlichen Weihetag.

Wie das ganze Programm, ist auch die kulinarische Versorgung von den Corona-bedingten Vorgaben abhängig und daher nur sehr kurzfristig planbar.

Details und das Festprogramm werden wir sowohl in der nächsten Bürgerinfo, wie auch zeitnah auf der Webseite www.pfarramt-rohrbach.de bekanntgeben.

Wir freuen uns mit Ihnen zusammen dieses Jubiläum zu feiern!

Ihr Abbé André mit dem Pfarrgemeinderat Rohrbach



Am 17. Juli kommt das stärkste Mädchen der Welt nach Rohrbach: Pippi Langstrumpf, zusammen mit dem „Münchner Theater für Kinder“. (Foto: MTfK)

Pippi Langstrumpf kommt nach Rohrbach Gastspiel des „Münchner Theaters für Kinder“ am Samstag, 17. Juli

In Rohrbach ist wieder was geboten! Noch vor dem Start des Rohrbazi besucht das „Münchner Theater für Kinder“ mit seiner mobilen LKW-Bühne Rohrbach. **Am Samstag, den 17. Juli ab 16:30 Uhr** spielt das Ensemble unter freiem Himmel „Pippi Langstrumpfs Abenteuer“, entweder am Rathausplatz oder vor der Turmberghalle (der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben). Der Eintritt ist frei - das war Organisator Hans Vachal und 1. Bürgermeister Christian Keck wichtig. Die Gagen werden über das Rohrbazi-Budget finanziert. Picknickdecken oder Isomatten bitte selbst mitbringen.

Bei schlechtem Wetter muss das Kindertheater leider entfallen.



Das „Münchner Theater für Kinder“ tourt Corona-bedingt mit einer mobilen LKW-Bühne. (Foto: MTfK)

Pippi Langstrumpfs Abenteuer (nach Astrid Lindgren, für Kinder ab 5 Jahren)

Pippi Langstrumpf, das neunjährige Mädchen mit den roten Haaren, wohnt mit Herrn Nilsson, ihrem Affen, und ihrem Pferd alleine in der Villa Kunterbunt. Sie geht nicht zur Schule und tut nur das, was ihr gerade Spaß macht. Für die Nachbarkinder Thomas und Annika ist sie die liebste Gefährtin, denn mit allen Schwierigkeiten wird sie spielend fertig und selbst den Schutzleuten, die

sie in ein Kinderheim bringen sollen, schlägt sie ein Schnippchen. Ein Besuch in der Schule, von Thomas und Annika angeregt, bestärkt Pippi aber in ihrer Ansicht, dass es sich ohne Unterricht viel besser leben lässt. Eine Einladung zu Frau Settergrens Kaffeekränzchen lässt Pippi vor Aufregung ganz aus dem Häuschen geraten. Doch wegen ihres ungezwungenen Benehmens wird sie zum Schrecken der alten Damen. Nach langer Pandemie-Zeit können Kinder ein lustiges, kurzweiliges Theaterstück erleben – hoffentlich bei schönem Wetter!

Tipp:

Übrigens hat das „Münchner Theater für Kinder“, Dachauer Straße 46, 80335 München, seit den Pfingstferien seine Theatertüren wieder geöffnet. (Änderungen Corona-bedingt vorenthalten)
Weitere Infos unter: <https://www.mtfk.de>

Hans Dollinger



im



Eine Ausstellung mit Hopfenpressdrucken und Objekten im ehemaligen

Rohrbacher Wasserwerk, „Pumpheisl“, Hofmarkstraße 36

Geöffnet Fr.-So.: 2. – 4. / 9. -11. / 16. – 18. Juli 2021, je von 15.00 – 18.00 Uhr

Bitte vergessen Sie Ihre FFP2 nicht. Farbe egal.

Änderungen Corona bedingt vorbehalten

Eine Veranstaltung der Gemeinde Rohrbach in Zusammenarbeit mit Hans Dollinger 08442 8291



Foto: Peter Kosecki

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not



0800 / 655 3000, erste Hilfe für die Seele: In seelischen Notlagen erhalten die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns beim Krisendienst Psychiatrie Oberbayern schnelle und wohnortnahe Hilfe. Bei Bedarf sind in der Stadt Ingolstadt sowie den Landkreisen Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen mobile Krisenhelfer in Rufbereitschaft, die akut belasteten Menschen ab 16 Jahren persönlich beistehen.

Die Leitstelle des Krisendienstes unterstützt täglich rund um die Uhr alle Menschen, die selbst von einer Krise betroffen sind, ebenso wie deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld. Auch für Kinder und Jugendliche gibt es ein qualifiziertes Beratungsangebot. Für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ebenfalls ein offenes Ohr. Die Leitstelle vermittelt bei Bedarf in wohnortnahe ambulante oder stationäre Beratungs- und Hilfsangebote.

Weitere Informationen:

www.krisendienste.bayern/oberbayern

Betrieb von Rasenmähern

Wir weisen darauf hin, dass nach den Bestimmungen der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung Rasenmäher während folgender Zeiten **nicht** betrieben werden dürfen:

- **an Sonn- und Feiertagen**
- **werktags zwischen 20:00 und 07:00 Uhr**

Im Interesse guter nachbarschaftlicher Beziehungen werden die Grundstücksbesitzer deshalb gebeten, den beim Rasenmähen entstehenden Lärm auf ein Mindestmaß zu beschränken und das Rasenmähen während der o. g. Zeit und auch während der Zeit der **Mittagsruhe**, die vor allem für Kleinkinder erforderlich ist, zu unterlassen.

Kennen Sie unser Ratsinformationssystem?

Mit diesem System haben Sie die Möglichkeit, online Informationen über unsere kommunalen Gremien abzurufen.

Sie erhalten öffentlich zugängliche Informationen über die Sitzungen des Gemeinderates, der Ausschüsse und Bürger-Arbeitskreise.

Über www.rohrbach-ilm.de finden Sie unter der Rubrik „Gemeinde“ die Weiterleitung zum Ratsinformationssystem.

ROHRBACHER SOMMERKONZERTE 2021

Eintritt frei

Veranstalter: Gemeinde Rohrbach a.d. Ilm



Eine Initiative des Rohrbacher
Bürgerarbeitskreises „Kultur“

Um eine Spende für die Veranstaltungs-
reihe wird gebeten.



Tamatogo Afrikanische Trommeln

Sonntag, 6. Juni 2021, 18:00 Uhr
Rathausplatz, Rohrbach



Deuce - Daniel Safr & Florian Märten Rock&Pop

Sonntag, 20. Juni 2021, 18:00 Uhr
Rathausplatz, Rohrbach



Zydeco Annie & Swamp Cats Cajun und Zydeco

Sonntag, 4. Juli 2021, 18:00 Uhr
Rathausplatz, Rohrbach



C.B. Green Singer-Songwriter

Sonntag, 18. Juli 2021, 18:00 Uhr
Rathausplatz, Rohrbach



Tchuros Gang Rock&Country

Sonntag, 1. Aug 2021, 18:00 Uhr
Rathausplatz, Rohrbach



Brass à Noble Brass

Sonntag, 8. Aug 2021, 18:00 Uhr
Neue Kirche, Rohrbach



Blaskapelle Rohrbach Standkonzert

Maria Himmelfahrt, 15. Aug 2021 18:00 Uhr
Rathausplatz, Rohrbach



Christian Willisohn & Uli Wunner Blues

Sonntag, 22. Aug 2021, 18:00 Uhr
Rathausplatz, Rohrbach



Brigitte und Rudi Trögl Swing and more

Sonntag, 5. Sep 2021, 18:00 Uhr
Schulhof Grundschule, Rohrbach



Musica cicogna Mittelalter

Sonntag, 19. Sep 2021, 18:00 Uhr
Schulhof Grundschule, Rohrbach



Fotos: Stefanie Grindinger

Liebe Rohrbacherinnen und Rohrbacher,

früher war die Versorgung von Älteren und gesundheitlich Beeinträchtigten auf dem Land leichter: Die Höfe hatten genügend Platz für Großfamilien und für jeden in der Familie war eine Aufgabe vorhanden, auch wenn nur die Hühner gefüttert oder die Blumen gegossen werden mussten.

Rohrbach hat sich jedoch gewandelt, ist größer geworden und hat mittlerweile über 6.000 Einwohner. Viele Ältere leben allein im Ort oder alle Angehörigen sind berufstätig. Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass die Mutter oder Ehefrau die Pflege übernehmen kann. Zudem führt eine langanhaltende Pflegesituation oft dazu, dass die Pflegepersonen selbst erkranken.

Alt werden ist anstrengend und oft leidvoll. Es ist auch nicht so leicht hinzunehmen, dass die Einschränkungen im Alltag immer mehr werden. Man möchte und kann es doch nicht schaffen! Dieses Gefühl der Hilflosigkeit geht auch an die Würde.

Deshalb hatte ich im Juni-Seniorenmagazin dazu aufgerufen, wer sich um unsere Mitbürger kümmern möchte und sich sozial engagieren, der möge sich bei mir melden. Ich war überrascht! Vielen Dank an alle, die sich bereit erklärt haben zu helfen!

Es haben sich nicht nur Frauen gemeldet, sondern auch Männer für Gartenarbeiten oder Handwerkliches. Es gibt keine Vorgaben, es werden nur Ihre Telefonnummern weitergegeben – was Sie benötigen, vereinbaren Sie selbst untereinander. **Sie können sich unter der 08442 / 9177925 bei mir melden, auch für kleine Hilfsleistungen, z.B. Vorhänge abnehmen und waschen, mal „durchwischen“ oder den Rasen mähen.**

Nachfolgend stellen wir Ihnen ein engagiertes junges Paar vor. Sie erfahren, aus welchen Beweggründen sie sich an dieser Aktion beteiligen.

Ich bedanke mich nochmals für Ihre Hilfsbereitschaft und hoffe, dass sich noch weitere Helfer bei mir melden.

Ihre Seniorenbeauftragte Elfi Schmid
Rufnummer 08442-9177925

Sie können sich auch an „**Manuela`s Hauswirtschaftlichen Fachservice**“ unter der Telefonnummer 0172 / 8706731 wenden. Manuela Schmidmeir aus Waal bietet einen fachlich qualifizierten hauswirtschaftlichen Dienst an. Egal ob Sie regelmäßige Unterstützung benötigen oder nur einen „Frühjahrsputz“, Frau Schmidmeir verfügt als geprüfte Hauswirtschaftliche Fachfrau über die nötige Ausbildung und ist selbstverständlich verschwiegen. Die Bezahlung erfolgt nach Stundensatz mit Rechnung, diese können Sie bei der Steuererklärung unter „Haushaltsnahe Dienstleistung“ beim Finanzamt einreichen.



Wir wollen helfen! Ein junges Helfer-Paar stellt sich vor

Selina Weiser (26) und Tobias Ehrl (29) aus Rohrbach hatten schon länger überlegt, sich für ältere Mitbürger einzusetzen, wussten aber nicht, an wen sie sich wenden sollten. „Elfi Schmid's Aufruf in der Bürgerinfo kam da gerade recht“, so das Paar, das sofort zum Hörer griff. Die beiden packen gerne dort an, wo Hilfe nötig ist. Sie kommen auch zu zweit und erledigen zusammen alle möglichen Arbeiten in Haus und Garten, wie z.B. den Hausputz, Rasen-Mähen oder Einkäufe. Auch gemeinsame Spaziergänge sind denkbar, um für Abwechslung zu sorgen. „Wir sind beide sehr soziale, kontaktfreudige Menschen“, sagt Selina.

Die Einzelhandelskauffrau und der Karosseriebauer haben durch Corona ihre Arbeit verloren, sind derzeit arbeitslos, möchten ihre Zeit aber sinnvoll nutzen. Selina kann sich sogar vorstellen, auf lange Sicht aus dem Einzelhandel in die Altenpflege zu wechseln. „Für mich ist das auch eine Chance, in den Beruf hineinzuschnuppern“, erzählt die 26-Jährige, die ursprünglich aus Aschaffenburg kommt. Das sympathische Pärchen ist sehr flexibel, was Zeit und Ort des Einsatzes anbelangt, und hat ein Auto, um in die Ortsteile zu kommen. „Wir sind bereit und freuen uns auf Senioren, denen wir helfen können“, so Selina und Tobias.



Zwei junge Rohrbacher, die der älteren Generation helfen möchte:
Tobias Ehrl und Selina Weiser.

Etagenzwiebeln oder Luftzwiebeln



Die Etagenzwiebel ist eine etwas in Vergessenheit geratene Zwiebelsorte. Sie ist vermutlich in Sibirien aus der Kreuzung von Küchenzwiebel und Lauchzwiebel hervorgegangen. Sie zeichnet sich dadurch aus, dass sie keine Blüten bildet, sondern stattdessen kleine Brutzwiebeln an den Enden einiger ihrer röhrenförmigen Blätter trägt. Sie wächst also in die Luft und bildet Etagen. Winterhart kann sie nicht nur im Garten, sondern auch prima auf dem Balkon angebaut werden. Erntet man die Brutzwiebeln nicht, knickt das Laub mit den Zwiebeln daran langsam ein. Sie berühren irgendwann den Boden, wo sie dann neue Wurzeln bilden und anwachsen. Mit der Zeit bildet die Pflanze auch unterirdisch ein Büschel von Tochterzwiebeln, die man ebenfalls

ernten kann.

Erfolgt der Anbau im Herbst (Ende September bis Anfang Oktober), kann man sie ab dem Frühjahr als Frühlingszwiebeln ernten. Die Brutzwiebeln und der Lauch können bis weit in den Herbst geerntet werden und eignen sich frisch für Suppen, Salate, Dips und Soßen. Die oft rötlichen Brutzwiebeln kann man auch wie Perlzwiebeln in Essig sauer einlegen. Außerdem schmecken sie pur in der Pfanne gebraten sehr lecker süßlich-scharf.

Wie die Küchenzwiebel steckt auch die Etagenzwiebel voll gesunder Inhaltsstoffe und hat sogar heilsame Eigenschaften. Sie wirkt keimhemmend, blutdrucksenkend, verdauungsfördernd und ist beliebte erste Hilfe bei Insektenstichen.

Tipps für die Pflege von Angehörigen

Text: Jana Manderscheid

Es ist ein schwerer Alltag, wenn man jemanden daheim hat, der auf Hilfe angewiesen ist, bei alltäglichen Dingen, wie Anziehen, Aufstehen, Waschen u.v.m. Damit Sie weniger Rückenschmerzen bekommen, gibt es kleine Hilfen. Allgemein kann man sagen: **Eine gute Vorbereitung ist sehr wichtig.** Planen Sie Ihren Alltag und Ihre Hilfen. Dazu gehört:

- festes Schuhwerk mit rutschhemmender Sohle für alle
- ein breiter Stand und leicht gebeugte Knie, oder Schrittstellung
- Rücken aufrecht halten (trainieren Sie Ihre Muskulatur)
- Transfers, z.B. vom Bett in den Rollstuhl, körpernah durchführen
- Passen Sie, wenn möglich, die Arbeitshöhe an, z.B. Bett hochstellen beim Bewegen im Bett oder beim Aufstehen
- tief Einatmen vor einer Belastung und währenddessen langsam Ausatmen
- Hilfsmittel nutzen, z.B. Rutschbretter, Pflegebett, etc.
- Suchen Sie sich Hilfspersonen.

Die häufigsten Bewegungen sind das Bewegen im Bett (Hochrutschen, Drehen, Aufsetzen) und der Transfer von einem Platz auf den anderen (Rollstuhl zum Bett oder auf die Toilette). Nutzen Sie dabei immer die Fähigkeiten der zu pflegenden Person und üben Sie alle Bewegungen, um Sicherheit zu schaffen. Meist ist der zu Pflegenden recht schwer oder macht nicht so gut mit. Da kann es helfen vor Ort Handgriffe zu üben, eine Schulung zu besuchen, Hilfsmittel gezielt anzuschaffen. Sollte Bedarf bestehen, solche Dinge praktisch zu üben und / oder Sie Fragen zum Thema, melden Sie sich bei der Seniorenbeauftragten Elfi Schmid Tel.: 08442/9177924

Entdecke



Rohrbach!

SEHENSWERT AUGENOPTIK
... und Ihre Augen wertvoll sind!

Katharina Witten e.K.
Böhlerstraße 71 • 85296 Rohrbach
04 0842 95889 • Fax 0842 95871
info@sehenswert-augenoptik.de
www.sehenswert-augenoptik.de

TOP 100 OPTIKER 2020/2021

RE-DISCOVER
ANDY WOLF

NEUE KOLLEKTION

Baufinanzierung ...
... günstiger als die Hausbank!

Einfach Termin vereinbaren!

Hauschulz • Immobilien • Service
Anke Hauschulz • Moosäcker 21 • 85296 Rohrbach • Tel. 015 20/1 71 86 20
www.hauschulz-immo.de

Bilderrahmen John
Geschenke und vieles, vieles mehr...

Rahmen - Einrahmungen - Passepartouts
Bestellen ohne Foto - bei vielen verschiedenen Warengruppen
Reinigungsannahme



Am Wasserwerk 2
85296 Rohrbach
Tel.: 08442/7247
john-rohrbach@web.de

HAARKUNST
CLAUDIA SIGL

HAARKUNST steht für Kreativität, Kundenbegeisterung durch Freundlichkeit, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis und meisterliches Handwerksgeschick.
Überzeugen Sie sich!
Wir freuen uns auf Sie.



Öffnungszeiten: Mo-Fr: 09:00-18:30 Uhr, Sa: 09:00-13:30 Uhr, So: 10:00-13:30 Uhr
Montag Ruhetag | Di, Do und Fr 8:00 - 18:30 Uhr | Mi 8:00 - 13:30 Uhr | Samstag geschlossen | So, Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Ihr Partner für Elektro-Installationen und Miele Haushaltsgeräte



Buchhandlung Gabriel
Kompetente Beratung vor Ort
Heute Bücher bestellen, morgen schon lesen!

Hofmarkstraße 41
Rohrbach
08442 / 95 96 22



www.buchhandlung-gabriel.de

HABERER ELEKTRO

Elektroinstallation • Gebäude-Netzwerktechnik • Sat-Anlagen
Kundendienst • Haushaltsgeräte

ELEKTRO HABERER • Inh. Reinhold Haberer
Bahnhofstr. 33 • 85296 Rohrbach
Tel.: 0 84 42 / 85 87 • Fax: 0 84 42 / 70 67
info@elektro-haberer.de • www.elektro-haberer.de

Kontakt: Claudia Gabriel, Tel. 95 96 22, **E-Mail:** buchhandlung.gabriel@t-online.de
 Druck&Layout: Alfred Gabriel, **E-Mail:** Werbegemeinschaft_RGI@t-online.de
 Kostenabrechnung: Gisela John, Tel. 72 47, **E-Mail:** john-rohrbach@web.de

Entdecke unsere leckere Grillvielfalt.



REWE
Wieselhuber
Dein Markt

Schelmengrund 2, 85296 Rohrbach

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr



rewe.de

Sie planen eine Vermietung oder
den Verkauf Ihrer Immobilie? Sie möchten Ihr
Grundstück veräußern?

Wir unterstützen Sie dabei:

- Persönliche Verkaufsberatung • Professionelle Vermarktung
- Unverbindliche Wertermittlung • Umfangreiches Netzwerk
- Fundierte Marktkennntnis • Zahlreiche Interessenten

IMMOBILIEN MOOSMAYR

Immobilien Vermietung • Immobilien Verkauf • Immobilien Ankauf • Immobilien Bewertung

Immobilien Thomas Moosmayr / Ehaftstraße 12 / 85296 Rohrbach / 0162-9214392 / info@moosmayr-immobilien.de



Kontakt und Öffnungszeiten



NOTRUF

Polizei 110 · Feuerwehr und Rettungsdienst 112 · Kassenärztl. Bereitschaftsdienst 116 117
Giftnotruf 089/ 19 240 · Störstelle Bayernwerk AG 0941/ 28 00 33 66 · ESB 0800/ 0 372 372



Standorte Defibrillatoren

Rohrbach: Rathaus außen am Nebeneingang, Sparkasse und Volksbank jeweils innen im Foyer, TSV Vereinsheim außen, Turmberghalle innen (nur bei offenem Gebäude zugänglich) **Fahlenbach:** Vereinsheim außen
Gambach: Feuerwehrhaus außen **Rohr:** Feuerwehrhaus außen **Waal:** Feuerwehrhaus außen
Ottersried: Haus-Nr. 20 c bei Schneider, außen an der Agrar-Oldie-Halle **Fürholzen:** Haus-Nr. 19 bei Schneider, außen **Ossenzhausen:** Haus-Nr. 7 bei Daniel, außen

Rathaus

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch Nachmittag 14:00 bis 18:00 Uhr
Telefon 08442/ 96 70 0 Telefax 08442/ 96 70 34
E-Mail: gemeinde@rohrbach-ilm.de
Web: www.rohrbach-ilm.de

Seniorenbüro

Telefonische Anmeldung über die Seniorenbeauftragte
Elfi Schmid Tel. 08442/ 91 77 924

Bücherei Rohrbach

Telefon 08442/ 95 6 95 127
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 16:00 bis 19:00 Uhr
Während den Schulferien ist die Bücherei geschlossen.

Bauhof / Kläranlage

während der Dienstzeiten:
Bauhof 08442/ 88 44
Kläranlage 08442/ 81 86

Wertstoffhof

März bis Oktober:

Montag und Mittwoch 17:00 bis 19:00 Uhr
Freitag 16:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 14:00 Uhr

November bis Februar:

Montag und Mittwoch 16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 14:00 Uhr

Wasserversorgung "Waaler Gruppe"

für die Ortsteile Rohrbach, Ottersried, Waal, Ossenzhausen, Rohr, Rinnberg, Gambach und Fürholzen:
Wasserhaus 08442/ 77 45

Wasserversorgung "Ilmtalgruppe"

für die Ortsteile Fahlenbach und Buchersried sowie der Straßhofweg: 08442/ 25 85

Hobbyfotografen gesucht

Auf der Titelseite werden fortlaufend Bilder aus unserem Gemeindebereich integriert. Wenn Sie uns mit eigenen Fotos (Hochformat) dabei unterstützen möchten, freuen wir uns darüber. Selbstverständlich wird bei externen Bildmaterial das Copyright beachtet und der Fotograf genannt. Fotos an: gemeinde@rohrbach-ilm.de

Redaktion

Datenbereitstellung für Werbeanzeigen

Anzeigen bitte wie folgt liefern: **PDF Datei** mit eingebetteten Schriften oder alternativ als **WORD Datei** .doc/.docx.
Mögliche Formate: Anzeigenbreite **93 mm** x Höhe von **30, 50, 75, 90, 105** oder max. **136 mm** falls die Größe erforderlich ist.
Die Redaktion behält sich vor Beiträge zu kürzen.

Wir helfen Ihnen: Wenn Sie Fragen zur Bürgerinformation haben und Hilfe dazu benötigen, wenden Sie sich bitte an die Rathausverwaltung unter Telefon 08442 / 96 70 27 oder gemeinde@rohrbach-ilm.de

Redaktionsschluss: Jeweils am **15. des Monats** Daten senden an: gemeinde@rohrbach-ilm.de

Impressum

Rohrbacher Bürgerinformation Herausgeber: Gemeinde Rohrbach, Hofmarkstraße 2, 85296 Rohrbach

Verantwortlich: Christian Keck, 1. Bürgermeister

Satz und Druck: Gemeinde Rohrbach, Peter Schnurer www.schnurer-werbetechnik.de

Für den Inhalt der Beiträge von Vereinen, Verbänden, Organisationen, Kirchen etc. sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.
Die Bürgerinformation wird als Postwurfsendung an alle Haushalte verteilt.